



IMPULS AG
Wald
Landschaft
Naturerfahren

IMPULS AG
Seestrasse 2
CH-3600 Thun
T 033 225 60 10
F 033 225 60 11
mail@impulsthun.ch
www.impulsthun.ch

Umweltbaubegleitung Bypass Thun Nord

Auftraggeber	Tiefbauamt Kanton Bern, Oberingenieurskreis I
Kontaktperson	Stefan Schöni
Bausumme	CHF 145 Mio.
Honorarsumme	CHF 325'000
Bearbeitungszeitraum	2014 - 2020

Projektbeschreibung

Der Bypass Thun Nord ist eine neue Strassenverbindung im Norden der Agglomeration Thun, welche die Thuner Innenstadt und verschiedene Hauptverkehrsachsen insbesondere die Bernstrasse in Zukunft vom Verkehr entlasten wird. Der Bypass verbessert die Erreichbarkeit zwischen Thun West und Steffisburg / Heimberg und erschliesst die wichtigen Entwicklungsgebiete ESP Thun und ESP Steffisburg Bahnhof. Er ist deshalb sowohl verkehrstechnisch als auch wirtschaftlich ein Schlüsselprojekt für die Agglomeration Thun. Begleitmassnahmen in Thun und Steffisburg unterstützen die Verkehrswirkung des Bypass Thun Nord.

Der kantonale Strassenplan Bypass Thun Nord umfasst im Wesentlichen folgende Projektbestandteile:

- Bau einer neuen Strassenverbindung zwischen dem Autobahnzubringer Thun Nord und dem Knoten Allmendstrasse (inkl. dem Bau einer rund 550 m langen Aarebrücke);
- Umbau des Autobahnzubringer Thun Nord zwischen dem neuen Kreisel Glättimüli und der Bernstrasse sowie Bau der Verlängerung des Autobahnzubringers unter der Bernstrasse durch bis zur Stockhornstrasse;
- Anpassung der Bahnlinie Uttigen - Thun. Wegen der neuen Aarebrücke muss die oberhalb der Fahrleitungen der Bahn verlaufende elektrische Versorgungsleitung in den Boden verlegt werden
- Bau des Pförtners Mittelstrasse

Zudem werden Begleitprojekte mit anderen Genehmigungsverfahren zusammen mit dem kantonalen Strassenplan Bypass Thun Nord realisiert:

- Kreisel Glättimüli (ASTRA)
- Werkleitungsprojekte (Dritte)

Durch die IMPULS AG offerierte Leistungen und durchgeführte Arbeiten

- Umweltbaubegleitung
- Beratung des Gesamtleiters / Oberbauleiters in Fachfragen
- Vollzugs- und Auflagenkontrolle (VAK)
- Beschwerdejournal Umwelt
- Erstellen des halbjährlichen Standberichtes
- Umgang mit invasiven Neophyten
- Definieren, Durchführen und Auswerten der Umweltaudits



Bestandesaufnahme von invasiven Neophyten

Im Projekt Perimeter des Bypass Thun Nord wurden vielerorts invasive Neophyten lokalisiert und fachgerecht bekämpft.

Foto: IMPULS AG, Juni 2013



Trockenbiotop

Entlang der neuen Schnellstrasse wurde ein Trockenbiotop für Reptilien erstellt. Kleinstrukturen dienen als Versteck und Schlafplätze.

Foto: IMPULS AG, Oktober 2017



Tümpel

Eine weitere Ersatzmassnahme ist der temporäre Tümpel für Amphibien unterhalb der neuen Aarebrücke. Geeignete Kleinstrukturen wie Asthaufen werten den Lebensraum zusätzlich auf.

Foto: IMPULS AG, April 2017